

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 10

September 2016



Herausgeber:
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Sammueller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de

Redaktion:
Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

Bürgerversammlungen 2016

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bei den Bürgerversammlungen in Hitzhofen und Hofstetten haben Sie Gelegenheit, sich zu informieren und Ihre Fragen und Anregungen an den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Verwaltung heranzutragen.

Dazu sind Sie sehr herzlich eingeladen
in Hitzhofen im Sportheim
am Freitag, den 21.10.2016 um 19.30 Uhr
und
in Hofstetten im Gasthaus Buchberger
am Freitag, den 28.10.2016 um 19.30 Uhr

Die Bürgerversammlungen im Rahmen der Seniorennachmittage finden in Hofstetten im Gasthaus Buchberger am Donnerstag, 20.10.2016, in Hitzhofen im Gasthaus Bauer am Donnerstag, 13.10.2016, jeweils um 14.00 Uhr statt.

Tagesordnung:

Die Entwicklung der Gemeinde im Jahreslauf 2016
Asylbewerber, Sanierung Friedhof Hitzhofen
Haushalt 2016 / Finanzwesen der Gemeinde
Feuerwehrfahrzeug HLF 10 für Feuerwehr Hofstetten
Kinderkrippe / Kindergärten / Schule
Bausektor - Baugebietsausweisungen
Kurzinformationen / Diskussion / Anfragen / Anregungen

Wir haben wieder einen Deutschen Meister.

Die Gemeinde Hitzhofen gratuliert **Simon Bauer** und dem Schützenverein „Hubertus“ Hofstetten zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft. (Siehe S. 27). Der Empfang wird voraussichtlich am 16.10.2016 im Jugendhaus stattfinden.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Bürgerversammlungen	1
Einweihung Rathaus und Schule	2
Fotos von früheren Bürgermeistern	3
Annahme von Altholz	4
Sonnwendfeuer	5
Evangelische Kirche	10 / 11
FC Hitzhofen/Oberzell	21+23
Ferienprogramm	12
Kinderflohmarkt Hofstetten	5
Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen	24
Friedhof Hitzhofen	17 / 18
Gartenbauverein Hofstetten	21
Nachruf Hans Ganser	5
Zurückschneiden der Bäume	6
Schulweghelfer gesucht	6
Anschriften der Bestatter	6
Mittagsbetreuung	11
Veitskapelle Hofstetten	7
Baugebiet Veitskapelle	8
Offene Seniorentreffs	13—16
Spielplatz am Sportplatz Hitzhofen	9
Sängertreff Hofstetten	25
Schützenverein Hitzhofen	22-23
Schützenverein Hofstetten	27
Adventsmarkt	11
Feuerwehr Hofstetten	26
Feuerwehr Hitzhofen	24
Veranstaltungen	19-20

Einweihung des neuen Multifunktionsgebäudes für Rathaus und Schule am 26.06.2016

(von Josef Templer)

Mit großem Stolz konnte Bürgermeister Roland Sammüller im neuen Sitzungssaal des Rathauses zahlreiche Ehrengäste, darunter Pfarrer Alois Spies und Ulrich Eckert, die die neuen Räume nach dem Festakt segneten, Schulamtsrat Rudolf Färber, Landrat Anton Knapp, Architekt Helmut Stich, sowie Planer und Vertreter der ausführenden Firmen begrüßen. Besonders freute sich Sammüller über seine Mitbürger „die das Ganze auch bezahlt haben“. Der Festakt war umrahmt von der Blaskapelle Hitzhofen und einer lustigen Einlage der Schulkinder. „Nach rund zweijähriger Bauzeit kann nun das optisch ansprechende Multifunktionsgebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben werden“, so der Gemeindechef und stellte den chronologischen Ablauf der Planung und Ausführung des Bauwerkes dar, wobei immer die Zweckmäßigkeit im Vordergrund stand.



Schlüsselübergabe von Architekt Helmut Stich an Bürgermeister Roland Sammüller, Rektor Siegfried Strauß (links) und Gertraud Rixner.

Seit 2011 beschäftigten sich der damalige Bürgermeister Andreas Dirr und der Gemeinderat aus Platzgründen ein Gebäude zu errichten, damit wieder im Rathaus die Sitzungen und Trauungen (die in andere Räumlichkeiten der Gemeinde verlegt wurden) vorgenommen werden können. Ein weiterer Planungsgrund war, dass die in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs an der Sporthalle untergebrachte Mittagsbetreuung ein adäquates Domizil bekommen sollte. 2012 wurde der

Architektenvertrag geschlossen und im April 2014 war der Baubeginn. Den Zuschlag für den Rohbau bekam unter 23 Angeboten die Firma Schiebel aus Gaimersheim. Bemerkenswert war auch, dass zahlreiche ortsansässige Firmen/Filialen für die vielen Gewerke zum Zug kamen, darunter die Firma Leitinger die gleich für vier Gewerke zuständig war. Da der Um- und Erweiterungsbau im laufenden Schul- und Verwaltungsbetrieb durchgeführt wurde, waren doch einige Lärm- und Staubbelastungen zu ertragen.

Die zwei Schulräume im Erdgeschoß und die Mittagsbetreuung im lichtdurchfluteten Untergeschoß wurden im September 2015 bezogen. Im Februar 2016 waren dann auch im Obergeschoss die Erweiterungsräume mit Sitzungssaal und Trauungszimmer des Rathauses fertig.



Segnung der Räume durch die Pfarrer Alois Spies und Ulrich Eckert

Zur Schulerweiterung stand die Gemeinde intensiv mit der Schulleitung und den betroffenen Lehrerinnen in engen Kontakt. Ebenso mit Gertraud Rixner und Ihrem Team von der Mittagsbetreuung. „Als geistiger Vater dieses Gebäudes darf mit Fug und Recht unser Altbürgermeister Andreas Dirr betrachtet werden. Ohne seine Beharrlichkeit und sein Durchsetzungsvermögen wären wir heute nicht hier.“ hob Sammüller die Leistungen seines Vorgängers hervor. Da es anfangs im Gemeinderat nicht nur Befürworter für das Projekt gab freute es den Rathauschef umso mehr, dass im Laufe des Baus alle Gemeinderäte gemeinsam mit Rat und Tat mitgearbeitet haben.



Das neue Multifunktionsgebäude (links) neben dem alten Rathaus

Architekt Helmut Stich führte die ersten Gespräche mit Andreas Dirr bereits Ende 2010 und legte einen ersten Entwurf Anfang 2011 vor, so sein Rückblick. Nach mehreren Änderungsschleifen konnte im Juli 2013 der Bauantrag im Landratsamt eingereicht werden, der dann im Januar 2014 genehmigt wurde. Das Multifunktionsgebäude sollte zweckmäßig sein und sich in die bestehende Umgebung einfügen. Das alte Rathaus sollte weiterhin das dominante Gebäude sein, so dass der Neubau ein Flachdach bekam um nicht höher zu werden. Stich ist (mit einem Augenzwinkern) der Ansicht, „dass sich in den neuen Schulräumen die Leistungen der Schüler nur steigern können.“

Rektor Siegfried Strauß sieht mit Stolz die neuen Schulräume, die eine Bildungseinrichtung mit moderner Ausstattung darstellen. Er meinte „der Rohstoff Geist muss hier nur geschliffen werden“.

Gertraud Rixner, als damalige Leiterin des Fördervereins „Kleeblätter“ zur Mittagsbetreuung, erinnerte an die Anfangszeit mit nur elf Kindern. Heute werden von fünf Betreuerinnen 54 Kinder betreut, das wäre in den alten Räumlichkeiten der Sporthalle nicht mehr machbar gewesen. Dazu kommt noch die Essenszubereitung, die auch für den Kindergarten bereitgestellt wird.

Landrat Anton Knapp sieht ein „gelungenes,

schmuckvolles und funktionales Gebäude“. Er lobte, dass die Gemeinde mit diesem Bau Mut bewiesen habe und wünschte allen Nutzern viel Freude im neuen Bauwerk.

Schulamtsdirektor Rudolf Färber hat mit Freude gesehen, dass der Schulverband mit Böhmfeld Weitblick bewiesen hat. Die modernen Schulräume sind für ein zukunftsorientiertes Arbeiten optimal ausgestattet, zumal auch die Schülerzahlen steigen. Färbers Resümee: „Es wurde ein Ort des Wohlfühlens“ geschaffen.

Fotos von früheren Bürgermeistern gesucht –

Die Gemeinde bittet um Mithilfe



Für die Ahnengalerie im ersten Stock des Rathaus-Neubaus werden immer noch Fotos von früheren Bürgermeistern gesucht. Mittlerweile haben wir weitere Fotos bekommen, sodass die Ahnengalerie für Hitzhofen vollständig ist. Für Hofstetten fehlt nur noch ein Foto des Bürgermeisters Andreas Beck (1876-1881); für Oberzell benötigen wir Fotos von Georg Weidenhiller (1876-1881), Georg Speth (1882-1887), Johannes Rindfleisch (1888-1891), Georg Speth (1892-1899), Peter Osiander (1900-1921) und Josef Welser (1922-1925)

Unterstützen Sie uns bei der Vervollständigung dieser geschichtlich wertvollen Dokumentation

Nachdem die Annahme von Altholz am Wertstoffhof vorübergehend nicht mehr möglich war—was viel Unmut in der Bevölkerung auslöste— hat sich der Landkreis entschieden, bestimmte Höchstmengen wieder zuzulassen. Unterteilt wird in 2 Kategorien. Siehe dazu das folgende Informationsschreiben.

(Vollzug der Abfall-/Umweltgesetze)



Annahme von Altholz im Landkreis Eichstätt

Wertstoffhöfe:

- **Annahme von Altholz (AI – AIII und fragliches ggf. behandeltes Altholz) bis zu 3 cbm. im Altholz-Container**
(z. B. Kinderspielgeräte aus dem Außenbereich)
- **Annahme von eindeutig belastetem Altholz im Sperrmüll-Container.**
 - **eindeutig belastetes Altholz ist z. B. :**
 - Fenster, Fensterstöcke, Außentüren
 - Zäune jeder Art, Jägerzäune
 - Bahnschwellen, Rundhölzer, Staketen, Masten
 - Beeteinfassungen (kesseldruckimprägniert)
 - Terrassenbretter, Dielen, Schalungsbretter
 - Imprägnierte Hölzer aus dem Dachstuhl
 - Althölzer mit schädlicher Anhaftung wie z. B. Mineralwolle, Dachpappe
 - **Hierfür gelten folgende Voraussetzungen:**
 - pro Anlieferung wird nur maximal 1 cbm. belastetes Material angenommen
 - bzw. pro Anlieferung max. 3 Fenster
 - bzw. pro Anlieferung 1 Außentür
- **Nicht angenommen werden:**
 - Mengen über 3 cbm. Altholz bzw. 1 cbm. belastetes Altholz
 - gewerbliche Mengen
 - Althölzer von Gebäudeabbrüchen

Entsorgungsmöglichkeiten: z. B.

Zweckverband Müllverwertungsanlage, Am Mailinger Bach, 85055 Ingolstadt
 Bachhuber & Partner Entsorgung GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries
 Braun Entsorgung GmbH, Lindenstr. 10, 85077 Manching
 Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Robert-Bosch-Str. 1-5, 85053 Ingolstadt
 Firma Daum, Hohes Kreuz 23, 85072 Eichstätt
 Firma Ernst GmbH & Co. KG, Aha 200, 91710 Gunzenhausen
 Firma Oblinger Martin GmbH, Wöhrgarten 6, 85104 Pförring
 Firma Schöpffel GmbH, Ruhrstraße 5 ¼, Neuburg

Tel. 0841/3780
 Tel. 08461/436
 Tel. 08459/320510
 Tel. 0800/7790977
 Tel. 08421/5455
 Tel. 09831/80060
 Tel. 08403/530
 Tel. 08421/3066

Ansprechpartner im Landratsamt Eichstätt:

08421/70-342 Frau Husterer
 08421/70-295 Frau Staron

08421/70-290 Frau Geyer
 08421/70-378 Frau Vielberth

Sonnwendfeuer in Hitzhofen/Oberzell



(von Josef Templer)

Vorstand Barthl Regler von der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell entzündete nach dem heftigen Gewitter das Sonnwendfeuer. In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr wurde die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte neue Feuerstelle in der Nähe des Biotops in Oberzell „eingeweiht“. Das Wetter hielt dann den ganzen Abend, so dass doch noch viele den Weg dorthin fanden. In der lauen Sommernacht genossen die Besucher die Flammen des Feuers.

Kinderflohmarkt in Hofstetten

Am Samstag, den 15. Oktober 2016
von 13.30.-15.30 Uhr

findet im Jugendhaus Hofstetten wieder ein Kinderflohmarkt statt. Für Menschen mit Behinderung und Schwangere mit Mutterpass ist ab 13.00 Uhr Einlass.

Abgabe der Flohmarktware nur in Klappboxen oder in Wäschekörben am Freitag, 14.10. von 15.30 bis 16.30 Uhr. Angenommen wird gut erhaltene Herbst- und Wintermode bis Gr. 176 sowie Fahrräder, Kinderwagen, Spielsachen etc.

Abholung am Sonntag 16.10. von 10 bis 11 Uhr.

Es gibt Kaffee und hausgemachten Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen).

Anmeldung 04.-12.10. von 15 bis 20 Uhr unter

0170/8357576 bei Frau Steinhart oder
0170/8347472 bei Frau Neumann.



Am 16. Juli 2016 ist

Herr Hans Ganser

aus Hofstetten verstorben.

Er hat ehrenamtlich das Umfeld des Binsenbrunnens gemäht und gepflegt.

Er war kreativ im Arbeitskreis „Dorfverschönerung“ tätig und hat sich mit Rat und Tat eingebracht. Bei der Schotterung des zukünftigen Baumlehrpfades westlich von Hofstetten hat er tatkräftig mitgearbeitet.

Hans Ganser war ein sehr engagierter Mitbürger von Hofstetten und wird im Dorfleben eine Lücke hinterlassen.

**Zurückschneiden von Bäumen,
Sträuchern und Hecken –**

Reinigen der Gehwege und Straßen

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, dass überhängende Geäst bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Verkehrsschilder müssen gut erkennbar sein und die Sicht der Autofahrer darf nicht beeinträchtigt werden.

Die Leuchtkraft der Straßenlampen darf nicht eingeschränkt sein.

Fußgänger dürfen von überhängenden bzw. herausgewachsenen Zweigen nicht behindert werden.



Sie sind auch für das regelmäßige Reinigen der Straßen und Gehwege verantwortlich. Bitte entfernen Sie dabei Gras und Unkraut aus den Straßenrinnen und auf den Gehwegen. Die Wurzeln zerstören im Lauf der Jahre die Rinnen und den Asphalt.



Hans Buchberger und Siegfried Pfaller richten den Parkplatz vor dem Kipfeler-Kreuz her



Zur Info

Immer wieder werden an die Gemeinde Anfragen herangetragen, wer die zuständigen Bestatter für Hitzhofen und Hofstetten sind.

Unsere zuständigen Bestatter :

Hitzhofen

Bestattungsinstitut
Wolfgang Männer
24h-Telefon 0841/955890
Obere Marktstraße 7
85080 Gaimersheim
Tel. 08458/349500
www.wolfgang-maenner.de

Hofstetten

Mayinger Bestattungen GmbH
Schulstraße 10, 91171 Greding
Tel. 08463/270
Gottesackergasse 2, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/2866



**Schulweghelfer
gesucht**

Schulweghelfer sind die beste Lebensversicherung auf dem Schulweg, sagt der jüngste Bericht des Bayerischen Innenministeriums. Durch ihren Einsatz konnten tödliche Unfälle in den vergangenen Jahren bayernweit verhindert werden, obwohl die Zahl der Schulwegsunfälle durch das erhöhte Verkehrsaufkommen insgesamt steigt.

Personen ,die diese Aufgabe in Hitzhofen gerne zusammen mit Eltern der Grundschüler übernehmen würden, können sich bei der Gemeinde melden.

Veitskapelle Hofstetten

Die Veitskapelle, ein liebenswertes Andenken an die schon lange vor dem 30-Jährigen Krieg abgegangene Ortschaft Wattenhofen, liegt zehn Minuten östlich von Hofstetten. Das neue Baugebiet "Zur Veitskapelle" weist den Weg dorthin.

Orte mit der Endung "**hofen**" gehen in ihrer Gründung bis ins 8. Jahrhundert zurück. Wattenhofen, "**Zu den Höfen des Wato oder Wado**", könnte eine Deutung des Namens der Ansiedlung sein. Urkundlich erwähnt ist der Ort mit der Weihe der Kirche durch **Bischof Gundekar II.** zwischen 1058 und 1060. Eine weitere Kirchweihe ist zwischen 1182 u. 1195 durch **Bischof Otto** geschichtlich nachgewiesen, der viele Kirchen in unserem Bistum geweiht hat; auch die in Hofstetten, Hitzhofen und Lippertshofen. Wie aus einer Quelle berichtet wird, ist der Ort Wattenhofen lange vor dem 30-jährigen Krieg abgegangen. Was blieb, ist der Friedhof (heutige Streuobstwiese) mit der Vituskapelle, die aber mit dem Aussehen der jetzigen Veitskapelle nicht identisch ist.

Mitte des 17. Jahrhunderts wurde auf Wunsch der Gemeinde neben dieser Kapelle eine Eremitage erbaut, in der zeitweise bis zu drei Einsiedler lebten, jeder in seinem "**separierten Stüble**". Ihre Aufgabe war, die Kapelle und den Friedhof zu bewachen und zu pflegen, sowie den Pfarrer von Hofstetten am Markus- und Veitstag zu unterstützen. Wie es heißt, kamen an diesen Tagen die Leute "**prozessionaliter**" aus allen umliegenden Ortschaften zur Veitskapelle. Auch wurden dort das Jahr über Messen gefeiert.

Die Säkularisation machte 1803 der Kapelle und der Klausen ein Ende. Nachdem im selben Jahr ein Dieb durch die verfallene Klausen in die Kapelle eingedrungen war und das Kapellenglöcklein gestohlen hatte, wurden die Kapelle und Einsiedelei auf Befehl der großherzoglich-toskanischen Regierung "**demoliert**". Den Eigentümer hatte die Gemeinde mit 80 Gulden zu entschädigen.

1850 wurde die Kapelle wieder aufgebaut, so wie wir sie heute kennen. Die Hofstettener wollten ihre Veitskapelle wieder haben. Traditi-

onsgemäß fanden die Prozessionen am Markus- und Veitstag statt. Die Kapelle stand bis in die 90-er Jahre für stille Beter immer offen. Bei plötzlich aufkommenden Gewittern suchten die Leute, die im Sommer weitab vom Dorf auf dem Feld arbeiteten, dort Unterschlupf.

Am Ende des 2. Weltkrieges im Mai 1945 erlangte die Kapelle spekulatives Interesse. Ein russischer Kriegsgefangener, der sich von seinen mitgefangenen Landsleuten absetzte, hat sich bis September unter dem niedrigen Dachraum versteckt und entsprechend wohnlich eingerichtet.

Neben selbstgefertigten Küchengeräten aus Blechbüchsen hinterließ er mehrere schriftliche Aufzeichnungen wie ein kleines Tagebuch, einen Kalender und einen kurzen Abschiedsbrief.



Gelebt 127 Tage

Samstag 8. IX 1945

**Auf Wiedersehen mein kleines Wohnneck
Gehe Richtung Westen, langer Weg, man
bleibt.**

Klütscherew

Die Kapelle wurde in den neunziger Jahren grundsaniert und ist zusammen mit der Veitslache und der schönen Streuobstwiese wie in ihrer langen Vergangenheit nicht nur für die Hofstettener ein geliebter Platz in der Flur.

Quellen:

Franz X. Buchner, Das Bistum Eichstätt
Vitus Priefer, Visitationsbericht 1602
Michael Bacherler, Siedlungsnamen Bistum
Eichstätt

Hans Buchberger

Segnung des erneuerten Spielplatzes am Sportplatz Hitzhofen



**Am Freitag, 07.10.2016 um
17.00 Uhr**

wird der Spielplatz durch Herrn Pfarrer Alois Spies und seinen evangelischen Kollegen Herrn Pfarrer Ulrich Eckert gesegnet.

Die Bevölkerung - vor allem die Kinder und Jugendlichen - sind dazu herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat hat die Firma Ma-Wi, Manfred Wittmann aus Hitzhofen mit der neuen Ausstattung des Spielplatzes beauftragt. Er ist in 3 Spielbereiche für die Altersgruppen Kleinkinder (bis 3 Jahre), Kinder (bis 12 Jahre) und Jugendliche aufgeteilt. Erstmals wurde unbehandeltes Robinienholz (bot. Name: *Robinia pseudoacacia*) für die Gerätschaften verwendet.



Die „Gewöhnliche Robinie“ ist verwandt mit der Akazie. Markenzeichen ist ihr unrunder und krummer Stamm. Die gegen Holzfäule widerstandsfähige Robinie ist sehr biegsam, trotzdem fest und äußerst hart. Sie ist als einzig in Europa kultiviertes Holz in der Resistenzklasse 1 (sehr dauerhaft), also dauerhafter und widerstandsfähiger als Eiche (Klasse 2). Deshalb stellt es auch eine Alternative zum Tropenholz dar. Die Lebensdauer der Spielgeräte im Bereich mit Erdberührung ist bis zu 30 Jahre, ohne Erdberührung bis zu 80 Jahre. Da das Holz völlig unbehandelt ist, stellt die Entsorgung (siehe auch Seite 3) auch kein Problem dar.

**Besondere VERANSTALTUNGEN der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde GAIMERSHEIM**

Ende September 2016 bis Mitte Dezember 2016



**In der Regel finden die
Veranstaltungen in Gai-
mersheim, Kraiberg 40a
statt**

**Samstag, 24. September, 17 Uhr, Fried-
enskirche Gaimersheim:**

*Verabschiedungsgottesdienst für Pfr. Dr.
Christian Weitnauer, anschließend Empfang*

**Mittwoch, 28. September, 19 Uhr, Ka-
tholischer Pfarrsaal Böhmfeld:**

*Ökumenischer Abend „Freude über die
Schöpfung – Sorge für das gemeinsame
Haus“ gemeinsam mit der katholischen Pfar-
rei Böhmfeld*

**Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr, Friedens-
kirche Gaimersheim:**

*Festlicher Gottesdienst für Jung & Alt zum
Erntedank; anschließend Nudlessen im Ge-
meindesaal*

**Samstag, 8. Oktober, 9.30-11.30 Uhr,
Gemeindezentrum:**

Kinderflohmarkt

**Sonntag, 9. Oktober, 10 h, Friedenskir-
che:**

*Gottesdienst zur Kirchweih mit Jubelkonfir-
mationen*

**Sonntag, 9. Oktober, 15 Uhr, Friedens-
kirche Gaimersheim:**

*Einführungsgottesdienst für Pfr. Stefan Kög-
lmeier, anschließend Empfang im Rathauss-
aal der Marktgemeinde Gaimersheim*

**Sonntag, 16. Oktober, 18 Uhr, Friedens-
kirche Gaimersheim:**

Englischsprachiger Gottesdienst

**Mittwoch, 26. Oktober, 20.00-21.15
Uhr, Gemeindesaal:**

*Vortrag „Argula von Grumbach, Porträt einer
streitbaren Protestantin in Bayern im Zeitalter
der Reformation“ mit Pfr. Ulrich Eckert; ver-
anstaltet gemeinsam mit dem Evangelischen
Forum Ingolstadt*

**Sonntag, 30. Oktober, 19 Uhr, Friedens-
kirche Gaimersheim:**

*Jubiläumskonzert der Gaimersheimer Kanto-
rei*

**Samstag, 12. November, 13-17 Uhr, ka-
tholisches Pfarrheim und Pfarrkirche
Buxheim:**

*Ökumenischer Kinderbibeltag für 2.-4. Klass-
kinder*

**Mittwoch, 16. November (Buß- und Bet-
tag), 9-13 Uhr, Friedenskirche und Ge-
meindezentrum:**

Kinderbibeltag für 2.-4. Klasskinder

**Sonntag, 20. November, 10 Uhr, Frie-
denkirche:**

*Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Ge-
denken der Verstorbenen*

**Sonntag, 20. November, 18 Uhr, Ge-
meindezentrum:**

*Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendli-
che*

Freitag, 25. November, 14.30-17.30 Uhr, Jugendraum:

Weihnachtsbasteln des Bastel-Cafés für Kinder

Sonntag, 27. November, 16 Uhr, Friedenskirche:

Kinderadventssingen (Leitung: Susanne Kölbl)

Sonntag, 4. Dezember, 19 Uhr, Friedenskirche:

Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei (Leitung: Günther Bernhardt)

Für Infos:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM
Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim, Tel.
08458/331490; Fax 08458/331491

pfarramt.gaimersheim@elkb.de;
www.friedenskirche-gaimersheim.de



**Hitzhofener
Kleeblätter**



Friedenskirche Gaimersheim e.V.

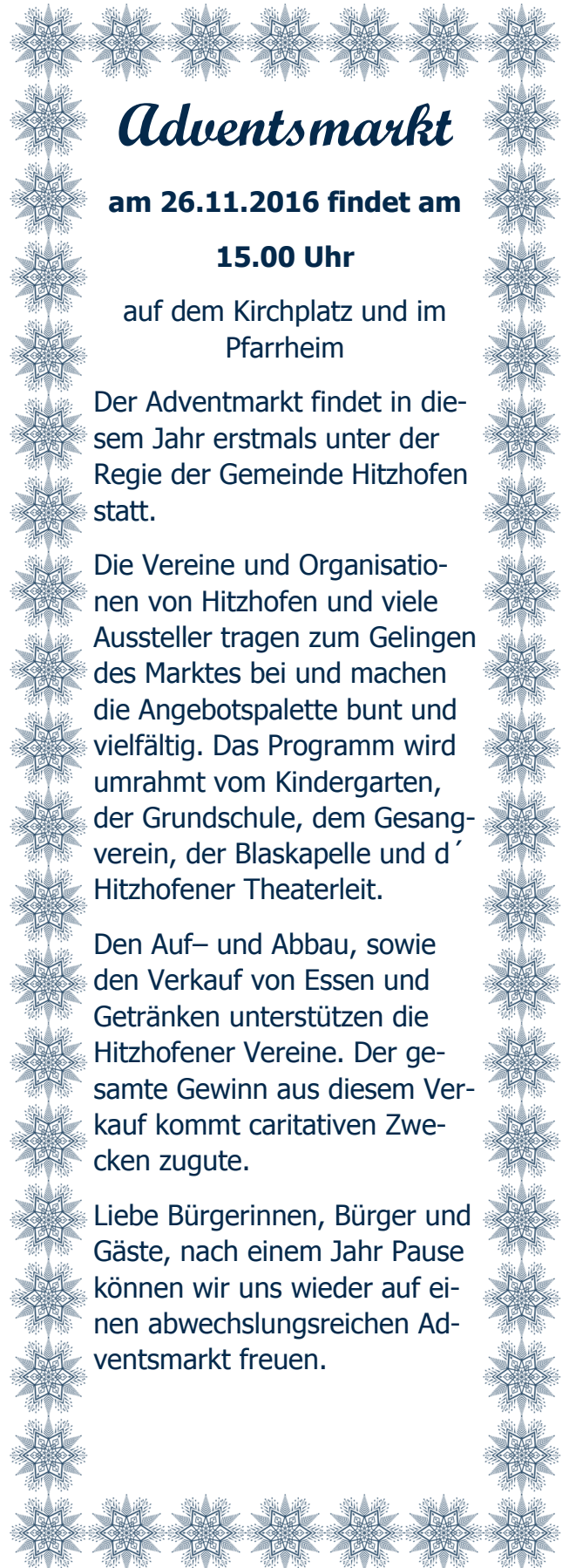
Das neue Schuljahr 2016/2017 hat bei uns Hitzhofener Kleeblätter gut begonnen.

In der 1. Woche konnten wir in aller Ruhe unsere 12 neuen Schulstarter begrüßen und betreuen!

Seit 1 Jahr genießen wir die (neuen) Räume im Untergeschoß der Schule und freuen uns, unseren 44 angemeldeten Kindern ein leckeres Mittagessen, verschiedene Spielmöglichkeiten, Basteln, die Turnhalle und auch eine Ruheecke zum Lesen anbieten zu können.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, Schule, Gemeinde und auch Kindergarten, freuen sich:

Gerda Meyer, Margarita Müller, Lora Pritzl, Ingrid Puff und Conny Welser!



Adventsmarkt

**am 26.11.2016 findet am
15.00 Uhr**

auf dem Kirchplatz und im
Pfarrheim

Der Adventmarkt findet in diesem Jahr erstmals unter der Regie der Gemeinde Hitzhofen statt.

Die Vereine und Organisationen von Hitzhofen und viele Aussteller tragen zum Gelingen des Marktes bei und machen die Angebotspalette bunt und vielfältig. Das Programm wird umrahmt vom Kindergarten, der Grundschule, dem Gesangsverein, der Blaskapelle und d' Hitzhofener Theaterleit.

Den Auf- und Abbau, sowie den Verkauf von Essen und Getränken unterstützen die Hitzhofener Vereine. Der gesamte Gewinn aus diesem Verkauf kommt caritativen Zwecken zugute.

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste, nach einem Jahr Pause können wir uns wieder auf einen abwechslungsreichen Adventsmarkt freuen.

Ferienprogramm 2016

Der Kreisjugendring Eichstätt lud heuer wieder in Kooperation mit der Gemeinde Hitzhofen zu drei eintägigen kostenlosen Workshops ein. Gestartet wurde mit dem Workshop „Seifenkistenrennen“ an dem 10 Kinder von 8 – 11 Jahren teilnahmen. Jeder Teilnehmer durfte zum Kennenlernen der Seifenkiste eine Brems- und Lenkprobe machen. Dann ging es los, zuerst etwas zaghafte aber dann schaffte es einer der Jungs sogar mit 30 Stundenkilometer die steile Straße an der Bauschuttdeponie hinunter. Den Berg hoch hieß es dann natürlich schieben. Schnell organisierten sich die Kinder zu kleinen Gruppen um die Seifenkiste schnellst möglichst wieder an den Start zu bringen oder die Mütter schoben mit an.



Am 18.08.2016 trafen sich dann 17 abenteuerlustige, teilweise sogar als Wikinger verkleidete Mädchen und Jungs an der neu errichteten Lagerfeuerstelle beim Biotop um den Workshop „Wilde Welt der Wikinger“ zu starten. Es wurde gebastelt und die Kinder tauchten ein in die Welt der Wikinger, begleitet von Wikinger-starken Spielen. Gemeinsam wurden dann fleißig Gemüse und Kartoffeln geschnitten, und in einem Topf über der Lagerfeuerstelle zu einem köstlichen Wikingereintopf geschmort. Nach dem 6 stündigen Spaß genossen dann alle zusammen am Lagerfeuer wohlverdient und erschöpft den leckeren Eintopf.

Der dritte Workshop „Kleiner Zirkustag“ fand auf dem Pausenhof der Grundschule Hitzhofen mit 12 Kindern bei bestem Sommerwetter statt. Es wurden verschiedene akrobatische Übungen und Figuren ausprobiert und eingeübt. Die Gruppenakrobatik fördert das Körpergefühl, den Gleichgewichtssinn und das Vertrauen in den eigenen Körper. Mit großer Freude gab es dann am Ende des Kurses eine kleine Vorführung für die staunenden Eltern.

Offener Seniorentreff Hofstetten

Ein Bericht von Martin Pauleser

Der Offene Seniorentreff von Hofstetten wanderte im August 2016 zur Veitskapelle von Hofstetten



Nach einer kurzen Wanderung durch die Hofstettener Flur war das Ziel die Veitskapelle. Dort angekommen, hat Hans Buchberger den vielen interessierten Gästen in einem unterhaltsamen Vortrag die 1000-jährige Geschichte des aufgelassenen Ortes Wattenhofen und der Veitskapelle erzählt. Er hat dazu jahrelang die Daten und Fakten der Veitskapelle zusammengetragen und eine Broschüre verfasst. Nicht vielen ist Wattenhofen ein Begriff sowie die Geschichte vom russischen Kriegsgefangenen, der 1945 hier im Kapellendach über 100 Tage verbracht hatte. In gewohnt geselliger Runde gab es anschließend bei Kaffee und Kuchen noch genug Zeit die Relikte des russischen Kriegsgefangenen zu bewundern.



Wildblumenwiese in Hofstetten

Offener Seniorentreff Hofstetten

Ein Bericht von Martin Pauleser

Besuch im Schwarzwildgewöhnungsgatter am 24.8.2016:

Offener Seniorenkreis Hofstetten besucht Hundeschule für Wildschweinjagd



Bei herrlichem Sonnenschein machte sich der Offene Seniorenkreis Hofstetten zu Fuß auf den Weg zum neu errichteten Schwarzwild-Gewöhnungsgatter im Staatsforst zwischen Gungolding und Hofstetten.

Am sieben Hektar großen, doppelt umzäunten Areal angekommen, wurde die 30 köpfige Gruppe von den Gattermeistern Anton Hausner, Andre Leipold und Franz Loderer begrüßt. Franz Loderer ist auch Vorsitzender des Jagdschutz- und Jägervereins Eichstätt. Nach einer geselligen Kaffeepause erklärten Herr Hausner und Herr Loderer die Entstehung und den Zweck des Schwarzwild-Gewöhnungsgatters. Sinn ist es, geeignete Hunde auf die für sie nicht ungefährliche Schwarzwildjagd vorzubereiten. Bis zur selbständigen Unterstützung des Jägers bei der Jagd muss ein Hund dabei vier Ausbildungseinheiten in direktem, noch kontrolliertem Kontakt mit den Wildschweinen durchlaufen. Besonders gespannt waren die Damen und Herren des Seniorenkreises auf den Kernbereich des Gatters. Hier tum-

melt sich eine Wildschweinrotte bestehend aus einer Bache mit sieben schon halbwüchsigen Frischlingen. Auf ein kurzes Glockenzeichen erscheint die ganze Tierfamilie im Trainingszentrum in Erwartung des Futters.



Die sonst so scheuen Waldbewohner, die den Jägern und Landwirten oft Sorge bereiten, in ihrem Treiben zu beobachten und zu fotografieren war für die Nichtwaidfrauen und -männer überaus amüsant. Stellvertretend bedankte sich Martin Pauleser am Ende der Exkursion bei den Gattermeistern für die freundliche Aufnahme und die interessanten Informationen.

Senioren Ausflug Hitzhofen 2016

Ein Bericht von Andreas Dirr

Die Seniorinnen und Senioren von Hitzhofen und Oberzell unternahmen einen Halbtagesausflug nach Ellingen und Weißenburg. Mit von der Partie war der 2. Bürgermeister Alfred Schimmer und die Seniorenbeauftragte Elisabeth Bittlmayer.

Gestartet ist die Gruppe bei mit Hochnebel bedecktem Himmel in Hitzhofen. Aber in Ellingen herrschte dann schönster Sonnenschein.

Das erste Tagesziel war das Schloss in Ellingen. Dieses war ursprünglich vom Deutsch Orden errichtet worden und ging dann nach verschiedenen Eigentümerwechseln 1939 ins Eigentum des Freistaates Bayern über. Unter der Führung und mit entsprechenden Erklärungen wurden die teilweise prunkvollen Räume des Schlosses in Augenschein genommen.

Die anschließende Kaffeepause im gegenüber liegenden Schlossbräustüberl erfüllte in keiner Weise die Erwartungen der Reisenden. Man könnte es auch ein Fiasko nennen; denn die Gaststätte war unseres Erachtens völlig überfordert.

Angenehmer war die danach durchgeführte Stadtführung in und um Weißenburg. Kompetente Führerinnen zeigten der Reisegruppe die Sehenswürdigkeiten der Stadt und untermalten die Ausführungen mit kleinen Anekdoten.



Den Abschluss des Ausfluges bildete eine Abendbrotzeit auf der Terrasse der Waldgaststätte zum Geländer. Dort ist auch dieses Foto entstanden.

Offener Seniorentreff Hitzhofen

Am 14. September trafen wir uns nach unserer Sommerpause im Haus St. Willibald um uns bei Kaffee und Zwetschgendatschi (gespendet von der Maria Wittmann/vielen Dank dafür) ein bisschen zu unterhalten und vor allen Dingen um neue Pläne für gemeinsame Unternehmungen zu schmieden.

Erfreulicher Weise sind wieder einige "Neue" dazu gekommen, wir freuen uns sehr und so wird der Kreis allmählich größer.

Am 19. Oktober wollen wir das Altmühlzentrum Dollnstein besuchen. Ich bitte um Anmeldung bei Fr. Haas Tel. 398710 im Rathaus oder bei E. Bittlmayer Tel. 9166. Es wäre gut zu wissen, wer ein Auto mitbringen kann, so können wir wieder Fahrgemeinschaften bilden.

Am 16. November um 14.00 Uhr ist ein Filmnachmittag geplant. Wir sind wieder herzlich von unserem Bürgermeister Roland Sammüller eingeladen, diesen im Neuen Sitzungssaal zu verbringen.

Im Dezember wollen wir uns den Neuburger Weihnachts/Christkindlmarkt anschauen, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen, bis dahin eine gute Zeit

Elisabeth Bittlmayer

Kindergarten St. Marien, Hitzhofen



Einen Ausflug zu Rosenberg durften die Riesen-
kinder am 27.07.16 nach Riedenburg unternehmen. Mit dem Bus, der vom Erlös des Flohmarktes finanziert wurde, ging es nach Riedenburg. Die Greifvogelschau beeindruckte die Kinder sehr. Nachdem die Burg und das Museum besichtigt war, ging es wieder zurück zum Kindergarten. Für alle Kinder war es ein erlebnisreicher Tag.



Für 22 Kinder hieß es bei der Übernachtung:
„KINDERGARTEN—DAS WARS“
Jetzt kommt die Episode II:
„MÖGE DIE SCHULE MIT DIR SEIN!“

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Marien bemalen Sparschweine

Ihr eigenes Sparschwein konnten im Juli die zukünftigen Schulkinder selbst kreieren. Voller Eifer bemalten sie die Rohlinge, um sie dann stolz bei einer Spendenübergabe der Sparkasse von 250 € an den Kindergarten zu präsentieren.



Ebenfalls 250 € erhielt die Einrichtung bereits im März von der Raiffeisenbank. Die Kinder und die Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich.

Sanierung Friedhof Hitzhofen

Einen völlig neuen Weg geht die Gemeinde bei der Sanierung des Friedhofs in Hitzhofen. Vorab wurden 3 Landschaftsarchitekturbüros zu einem Gestaltungs- und Ideenwettbewerb eingeladen. Die Zielsetzung und Aufgabe wie Budget, barrierefreie Verkehrswege, Erhaltung der großen Bäume für sog. Baumurnengräber und Überplanung der Grünflächen (insbesondere der zentralen Hecke) war klar definiert, gestalterisch wurden ihnen keine Grenzen gesetzt.

Bei der Gemeinderatssitzung am 09.08.2016 wurden die Vorschläge - es mussten Pläne im Maßstab 1: 200, ein Erläuterungsbericht und eine Kostenschätzung vorgelegt werden - mit einem Punktesystem bewertet. Letztendlich fiel das Votum zugunsten von Landschaftsarchitektur Lichtgrün, Regensburg eindeutig aus. Aber auch von den anderen Entwürfen konnte einiges „mitgenommen“ werden.

Beim Ortstermin am 20.09.2016 hatten die Inhaberin des Büros Frau Fehrmann und ihr Mitarbeiter Herr Fieml die Gelegenheit, Ihr Konzept ausführlich vorzustellen und auf Vorschläge des Gemeinderates einzugehen.

Bei der nächsten GR-Sitzung am 18.10.2016 werden die Vorschläge verfeinert und beschlossen. Das Büro bereitet die Ausschreibungsunterlagen vor, die Auftragsvergabe soll Ende Januar 2017 erfolgen. Baubeginn ist März/April, Fertigstellung soll spätestens Mitte Oktober sein. Auf der nächsten Seite finden Sie den Vor-Entwurf, der in Originalgröße im Rathaus aufliegt. Gerne können Sie Vorschläge bis zur nächsten Sitzung einbringen.



Veranstaltungskalender 2016

Hitzhofen und Oberzell

Oktober				
So. 02.10.		Oktoberfestparty	Sportheim	Sportheim
Do. 13.10.	14.00	Bürgerversammlung für Senioren	Gemeinde	Gasthaus Bauer
Sa. 15.10.		Kinderflohmarkt		Jugendhaus Hofstetten
Do. 20.10.	19.30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Fr. 21.10.	19.30	Bürgerversammlung	Gemeinde	Sportheim
Di. 25.10.	19.00	Mitgliederversammlung	Hitzhofener Kleeblätter	Mittagsbetreuung
Mo. 31.10.	18.00	Weinfest	SPD	Gasthaus Bauer
November				
So. 13.11.	09.00	Festakt zum Volkstrauertag	Kriegerverein	Kirche/Kriegerdenkmal
Fr. 18.11.	19.30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Sa. 19.11.		Adventsausstellung	Heidi`s Floristik	Pfarrheim
So. 20.11.		Adventsausstellung	Heidi`s Floristik	Pfarrheim
Sa. 26.11.		Adventsmarkt	Gemeinde	Pfarrheim
Dezember				
Sa. 03.12.	08.00	Altpapiersammlung	FCHO	
So. 04.12.	14.00	Vorweihnachtsfeier	Schützenverein	Schützenheim
Sa. 10.12.	10.30	Kesselfleischessen	FFW	Feuerwehrhaus
So. 11.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Do. 15.12.	12.00	Blutspenden	FCHO	Sportheim
Fr. 16.12.	19.30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Sa. 17.12.	19.00	Weihnachtsfeier	FCHO	Sportheim
So. 18.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Gartenbauverein	Gasthaus Bauer
Do. 22.12.	14.00	Seniorenadvent	Senioren gem. und Gemeinde	Gasthaus Bauer
Fr. 23.12.	16.00	Weihnachtsmarkt	Oberzeller Hüttn	Oberzeller Hüttn
Sa. 31.12.	22.00	Silvesterfeier	Oberzeller Hüttn	

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung Hitzhofen richten Sie bitte an:
 Michael Dworak - Rösselstraße 21 - 85122 Hitzhofen
 Telefon: 08458 / 603054 - Fax: 08458 / 603055 - Mobil: 0172 / 2353922 - Mail: info@michael-dworak.de

Hofstetten

Oktober				
07.10.	19.30	Weinabend	KAB	SJZ
10.10.	19.00	Oktoberrosenkrantz	KDFB	
14.10.		Klassenbaum pflanzen	Gartenbau	Veitskapelle
16.10.		Kirchweihschießen	Schützen	SJZ
16.10.		Kirchweih Enten und Gänse		GH Buchberger
20.10.	14.00	Bürgerversammlung für Senioren	Gemeinde	GH Buchberger
21.10.		Generalversammlung	VDK	
22.10.		Kinderbasteln	JFzP	SJZ
28.10.	19.30	Bürgerversammlung	Gemeinde	GH Buchberger
November				
13.11.	19.00	Generalversammlung	Schützen	GH Buchberger
16.11.		Kinderaktion	Gartenbau	SJZ
18.11.		Jahresversammlung	KDFB	SJZ
19.11.		Gauehrenabend	Schützen	Grösdorf
22.11.	18.30	Adventskränze selbst binden	KAB	SJZ
26.11.		Weihnachtsfeier	Gartenbau	GH Buchberger
27.11.	14.30	Adventsfeier	VDK	GH Bauer
27.11.	16.00	Winterwanderung	JFzP	SJZ
Dezember				
		Adventsrätsel an den 4 Sonntagen	KDFB	Kirche
02.12.		Weihnachtsschießen	Schützen	SJZ
02.-03.12.		Christbaumverkauf mit Bewirtung	PGR/KV	Pfarrhof
04.12.		Adventliche Stimmung evtl. mit Bläser	PGR/KV	Pfarrhof
06.12.		Nikolausdienst	KLJB	
07.12.	06.00	Rorateamt	KDFB/KAB	Kirche
10.12.	19.00	Weihnachtsfeier	SpVgg	GH Buchberger
11.12.	14.00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde	GH Buchberger
18.12.	17.00	Adventssingen	Chor	Kirche
26.12.		Weihnachtsbuffet		GH Buchberger
26.12.	19.30	Weihnachtsfeier	FFW	GH Bauer
31.12.		Silvesterbuffet		GH Buchberger



Lust auf Tennis
spielen in einer
Mannschaft?



**Wir würden gerne in Hitzhofen eine neue
6-er Damenmannschaft
für die Sommersaison 2017 gründen und
suchen dazu weitere interessierte und
motivierte Spielerinnen
ab 18 Jahren!**

Facts:

Ligaspielbetrieb findet im Zeitraum Mai bis Juli
statt

Abhängig von der Anzahl der Mannschaften
können bis zu 6 Punktspiele stattfinden

Heim- und Auswärtsspiele

Spieltage finden am Samstag oder Sonntag
statt

Wir werden einen gemeinsamen Trainingstag
haben und der gesellschaftliche Aspekt
kommt auch nicht zu kurz

Freies Tennisspielen nach Platzbelegung

**Bei Interesse bitte telefonische Kontakt-
aufnahme mit:**

Bettina Buchner, 08458/342892

oder

Tanja Gruber, 08458/3438799



Gartenbauverein Hitzhofen / Oberzell

Wie mittlerweile sicher bekannt ist, wird heuer am 26. November unter der Federführung der Gemeinde ein Adventsmarkt in Hitzhofen am Kirchplatz durchgeführt. Beteiligen werden sich nach derzeitigem Stand alle Vereine und Verbände von Hitzhofen.

Auch der Gartenbauverein wird sich daran beteiligen. Der gemeindliche Adventsmarkt ist für den Verein nur ein Teil der Aktivitäten zum Jahresausklang. Wir werden zu einer eigenen Vorweihnachtsfeier einladen und wir werden im Vorfeld - Mitte November – wieder Adventskränze / und Gestecke herstellen und verkaufen. Wir gehen davon aus, dass uns die bewährten Helferinnen und Helfer auch heuer wieder unterstützen.

Eine Bitte an alle Gartenbesitzer:

Zum Binden der Kränze brauchen wir ausreichend Bindematerial wie: Buchsbaum-, Eiben-, Thujen-Schnitt etc.. Sollten Sie, verehrte Gartenbesitzer vorhaben, ihre Sträucher im Spätherbst zu schneiden, bitten wir Sie, Herrn Anton Strobl (Tel. 08458 / 37263) zu verständigen. Wir werden das Schnittmaterial dann abholen und danken im Voraus für Ihre Unterstützung!



Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

Bayerische Meisterschaften 2016

Bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften waren die „Hubertusschützen“ wieder sehr aktiv und erfolgreich. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe an der ehemaligen Olympiaschießanlage in Hochbrück (bei München). Dabei erreichte Paul Fröhlich in der Disziplin Luftpistole ein hervorragendes Ergebnis von 374 Ringen, belegte damit den zweiten Platz und wurde schließlich Bayerischer Vizemeister.

Außerdem konnte Paul Fröhlich mit der „Freien Pistole“ noch einen sehr guten 5. Platz erzielen. In einem äußerst knappen Wettkampf war er mit 503 Ringen ringgleich mit dem Viertplatzierten.

Mit Andreas Beck war der Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V. auch beim Luftgewehrwettbewerb vertreten. Mit beachtlichen 375 Ringen erreichte er den 37. Platz. Zugleich erhielt er dabei die Startberechtigung zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Deutsche Meisterschaften 2016

Die deutschen Meisterschaften fanden ebenfalls an der Olympiaschießanlage in Hochbrück statt.



Paul Fröhlich erreichte im Luftpistolenwettkampf mit 553 Ringen dabei den 19. Platz. In der „Freien Pistole“ erzielte er 510 Ringe und belegte einen erwähnenswerten 13. Platz.

Andreas Beck belegte in seiner Wertungsklasse (Luftgewehr) den 70. Platz mit 558 Ringen.

Beide Schützen wurden für diese hervorragenden Ergebnisse nach Beendigung der Wettkämpfe mit dem „Meisterabzeichen“ ausgezeichnet.

Der Schützenverein gratuliert seinen Schützen für die erfolgreiche Teilnahme an beiden Wettbewerben.

Gewinn des MSB (Mittelbayerischer Sport- schützenbund) Jugend-Vereinscup 2016

Sehr erfolgreich waren unsere Jugendlichen beim MSB Jugend-Vereinscup, der bei den „Einigkeit-Schützen“ Bechhofen im Gau Hesselberg am 24.07.2016 ausgetragen worden ist.



Unsere Jungschützen Paul Fröhlich und Alexander Haberl waren dabei in einer Luftpistolen-Mannschaft für den Schützengau Eichstätt aktiv. In der Einzelwertung belegten diese beiden Schützen sowohl den ersten als auch den zweiten Platz. In der Mannschaftswertung wurde hier auch noch der 1. Platz erreicht.

Ein ganz besonderer Dank geht hier an unseren Jugendleiter Walter Sbarra für die hervorragende Jugendarbeit im Schützenwesen.

Bayernligawettkämpfe

Unsere 1. Luftpistolenmannschaft wird auch in der neuen Rundenwettkampfsaison wieder in der „dritthöchsten“ Liga Deutschlands vertreten sein. In diesem Wettkampfsjahr wurden uns zwei Heimwettkämpfe zugesprochen. Diese werden im Schützenhaus Hitzhofen am 6. November 2016 und am 19. März 2017 ausgetragen. Alle Interessierten sind hierzu herzlichst eingeladen.

Ausblick

04.12.2016 Vorweihnachtsfeier im Schützenhaus
(Beginn 14:00 Uhr)

Königsschießen 2017

Beginn Mitte Dezember bis Anfang Januar 2017.
Der genaue Zeitplan wird noch bekannt gegeben.

Der Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V. ist im gesamten Schützengau mit den modernsten Schießanlagen sowohl in den Kleinka-

liber- als auch bei den Luftpistolen-/Luftpistolendisziplinen ausgestattet. Dies gilt natürlich auch für die Bogenschützen. Alle Schießanlagen werden ständig auf den neuesten Stand gebracht.

Mit unserem Jugendleiter Walter Sbarra haben wir einen sehr gut ausgebildeten Jugendtrainer. Alle Interessierten, die sich für den Schützensport interessieren, können uns an den folgenden Trainingstagen bzw. -zeiten gerne näher kennenlernen:

Disziplin	Klasse	Tag
LG/LP	Schüler/ Jugend	Dienstag u. Freitag*
LG/LP	Jugend	Freitag*
LG/LP	Schützen	Dienstag u. Freitag*

*Beginn 19.00 Uhr

Die Vorstandschaft des
Schützenvereins „Hubertus“
Hitzhofen / Oberzell e. V.



Oktoberfestparty im Sportheim am 02.10.2016:

Am Sonntag den 02.10.2016 laden unsere Wirtsleute zur Oktoberfestparty ein.

Start ist um **ca. 17.00 Uhr**, nach dem Heimspiel gegen Kraiberg.

Für musikalische Unterhaltung sorgt das **Steierer Men Duo**.

Termine - Bitte vormerken!

Blutspenden	15. Dezember 2016
Altpapier	03. Dezember 2016



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell

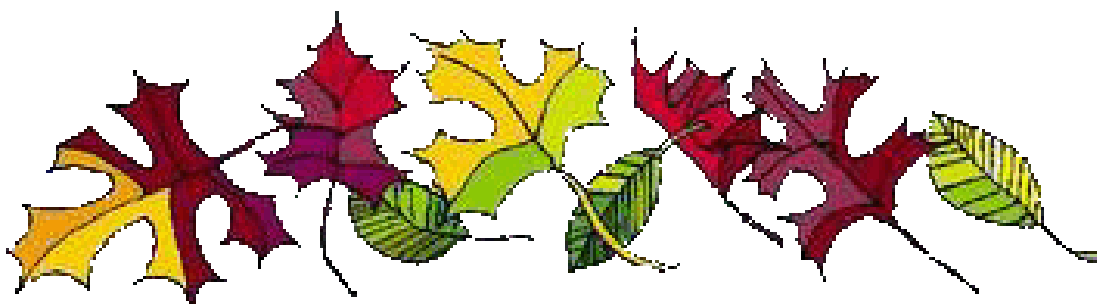
(von Josef Templer)

Die vorbildliche Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell trägt weiterhin Früchte. Nach wochenlanger Ausbildung der hoch engagierten Jungen und Mädchen durch Gruppenführer Florian Gerlich und seinen vielen Helfern wurde die Jugendleistungsprüfung erfolgreich abgelegt. Unter den prüfenden Blicken von Kreisbrandinspektor Hans Baumeister und Kreisbrandmeister Erwin Meilinger haben alle neun Teilnehmer bestanden. Kommandant Klaus Kohl sieht die Entwicklung der örtlichen Feuerwehr sehr positiv und damit den Brandschutz für die Gemeinde auch für die Zukunft gesichert. Bürgermeister Roland Sammüller bedankte sich für das Engagement und den hohen Freizeiteinsatz der hier für die Bürger zur Verfügung gestellt wird. Er stellte besonders die gemeinsame Teamarbeit in den Vordergrund, ohne die der Erfolg nicht möglich wäre. Anna Strobl, David Sammüller, Johannes Albrecht, Andreas Steinbrecher, Kevin Speth, Janina Glasel, Marie Wittmann, Lukas Strobl und Lisa Wittmann durften die Jugendleistungsspanne mit Stolz entgegennehmen.



Bild:

Die erfolgreichen Prüflinge mit Bürgermeister Roland Sammüller, Kommandant Klaus Kohl und den Ausbildern (links) sowie den Prüfern (rechts).





Sängertreff Hofstetten

Würzburg und Veitshöchheim waren die Ziele des zweit-
ägigen Ausflugs des Sängertreffs. Natürlich war auch
heuer wieder eine Weinprobe bei einem Winzer mit ein-
geplant. Los ging es am frühen Samstagmorgen in Hof-
stetten. Nach einer fast dreistündigen Busfahrt waren
die Teilnehmer hungrig und durstig. Nach einem guten
Essen ging es zur Residenz. Jeder konnte bereits von
außen sehen welche imposanten Bau die Fürstbischöfe in
Würzburg errichtet hatten. Die äußere Gestaltung der

Residenz ist dem Schloss Versailles bei Paris nachge-
baut. Der grandiosen Außenansicht folgte eine noch beeindruckendere Besichtigung der Räume in der Re-
sidenz. Die Kommentierung mancher Teilnehmer „Wau- das kann sich sehen lassen“. Leider blieb für die
Besichtigung der sehr schönen Garten- / Parkanlage nicht mehr genügend Zeit.

Das Reiseziel am Sonntag war die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau. Aufgeteilt in
zwei Gruppen wurde die Arbeit der Landesanstalt insbesondere in Bezug zum Gartenbau / Hausgarten
vorgestellt. In Versuchs- und Testanlagen werden dabei nicht nur die Anbaumöglichkeiten in Nutzgärten
getestet und analysiert sondern auch Ziergärten. Riesige Testflächen für diverse Blumenanlagen beein-
druckten die Teilnehmer ganz besonders.



Ein wichtiges Ziel der Aus-
flugsfahrt war eine Wein-
probe mit Heckerbrotzeit.
Zwischen den einzelnen
Proben von Weinen wurde
gemeinsam gesungen.

Die musikalische Führung
lag dabei bei den beiden
Harmonikaspielern Anton
Schmidt und Hans
Miehling.

Als Entertainer des Abends
fungierte in gewohnter

Weise Anton Brandl, der mit seinen vorgetragenen Witzen und den Solosingeinlagen für viel Frohsinn,
Gaudi und Gelächter sorgte. Über den Abend gab es nur eine Meinung: „Das war Spitze“.

Am frühen Sonntagabend ging ein gelungener Ausflug des Sängertreffs Hofstetten zu Ende.



Im Rahmen des Jugend- und Freizeitprogramm der Hofstetter Vereine gestalten die Vereine, das ganze Jahr über, jeweils einen Tag. So lud am 09.07.2016 die Freiwillige Feuerwehr Hofstetten alle Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr, mit ihren Eltern zu einem Feuerwehr Mitmach-Nachmittag am Feuerwehrgerätehaus in Hofstetten ein. Hierfür bauten die aktiven Feuerwehrmänner einen Parcours mit sieben Stationen auf, an denen die Kindern z. Bsp. mit der Wärmebildkamera im Feuerwehrgerätehaus verschiedenen Gegenständen aufspüren und dessen Temperatur feststellen konnten. Am beliebtesten bei den Jugendlichen war das Zielspritzen mit der Kübelspritze, wobei auch mal der Wasserstrahl Richtung Mitstreiter gerichtet wurde. Mit dem Hohlstrahlrohr durften sie Tennisbälle von Verkehrskegel spritzen und gar manchen verlies der Mut, als er mit dem Atemschutzgerät ausgerüstet, im vernebelten Pavillon, verschiedene Gegenstände am Boden finden musste. Total cool war dagegen die Einsatzfahrt mit dem Feuerwehrauto zu einem Wasserbassin, woraus Wasser geschöpft werden musste und das Ergebnis dem Kommandanten per Funk ins Feuerwehrhaus gemeldet werden durfte. Zum Schluss erhielten die Teilnehmer ihr "Feuerwehr Dienstbuch" mit Foto und ein kleines Andenken.

Die Kinder hatten bei strahlendem Sonnenschein sichtlich ihren Spaß an den einzelnen Übungen rund um das Geschehen in der Freiwilligen Feuerwehr.





Schützenverein Hubertus Hofstetten

Bayerische Meisterschaft 2016

Auf der Olympia-Schiessanlage in München Hochbrück haben die Schützen vom SV Hubertus Hofstetten ihr volles Können gezeigt.

Bei den Bayerischen Meisterschaften erkämpfte sich Simon Bauer zwei Einzelerfolge und einen Titel mit der Mannschaft. Der Schüler vom SV Hubertus Hofstetten, der für den Gau Hesselberg startet, konnte mit 194 Ringen im Stehendschießen mit dem Luftgewehr Platz eins erreichen. In der Klasse Luftgewehr 3-Stellung kniend/liegend/stehend belegte er ebenfalls den ersten Platz mit 590 Ringen, Tagesbestleistung mit sechs Ringen vor dem zweit platzierten.

Auch im Bayern Pokal war Simon ein erfolgreicher Schütze und erkämpfte sich mit dem Luftgewehr im 3-Stellungsschießen (kniend 100 Ringe/liegend 99/ stehend 97) den ersten Platz.

Anna Lindner erzielte in der Jugendklasse weiblich 391 Ringe und belegte den dritten Platz. Mit der Mannschaft an ihrer Seite erzielten die Schützinnen Katja Leibhard (368 Ringe) und Christine Schinko (370) Platz 17.

Bei den männlichen Junioren holte sich Lukas Miebling mit der Mannschaft den Bayerischen Meistertitel (383 Ringe).

Franziska Leibhard erzielte in der Schülerklasse weiblich mit 180 Ringen, Platz 82. Diese erfolgreichen Ergebnisse und Platzierungen sind das Ergebnis kontinuierlicher Trainingsarbeit von Jugendsportleiter Richard Bauer. Seine ehrenamtliche Arbeit im Jugendbereich trägt dazu bei, die Jugendschützen auf diesem hohen sportlichen Leistungsniveau zu fördern und fordern.



Auf dem Foto von links: Franziska Leibhard, Christine Schinko, Simon Bauer, Lukas Miebling, Anna Lindner und Katja Leibhard.

Der SV Hubertus Hofstetten konnte zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte einen Deutschen Meister feiern.

Simon Bauer erkämpfte sich diesen Titel im Luftgewehr 3-Stellungsschießen auf der Olympia Schießanlage in Hochbrück. Mit 96/99 Ringen kniend, 98/99 liegend und 98/98 stehend siegte er mit einem Ring Vorsprung in seiner Klasse Schüler männlich. Ein grandioser Erfolg für diesen jungen Schützen, den Leistungsdruck in so einem großen Wettkampf Stand zu halten.

Anna Lindner startete ebenfalls bei den Deutschen Meisterschaften und belegte in der Jugendklasse weiblich mit 380 Ringen Platz 80.

Lukas Miebling erkämpfte sich in der Einzelwertung einen Platz 33. Mit seiner Mannschaft, der SSG Dynamit Fürth belegte er Platz 4 in der Gesamtwertung.



Auf den Foto: Simon Bauer bei der Siegerehrung mit seiner Goldmedaille zum Deutschen Meister 2016.

Auf Grund der hervorragenden Ergebnisse bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften wurden unsere Schützen Simon Bauer, Anna Lindner und Lukas Miehling, von Martin Schroll in einem sehr aufwendig dekorierten Cabrio, im Eichstätter Volksfestumzug mitchauffiert.



Auf dem Foto der Schützenverein Hubertus Hofstetten beim Eichstätter Volksfestumzug.



*Hier
könnte
ihre
Werbung
stehen*



BANZER
Fenster | Kellerfenster | Haustüren | Montage

Rösselstraße 35 · 85122 Hitzhofen
Mobil (01 60) 7 18 17 00
Telefon (0 84 58) 1388
Telefax (0 84 58) 34 49 20
banzer-montagen@gmx.de

Internorm®